Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 61 (1943)

Heft: 89

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Freitag, 16. April
1943

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 16 avril
1943

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

61. Jahrgang — 61me année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

N° 89

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern. Telephon Nr. (031) 21660

Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreis für SHAB. (ohne Beilagen): *Schweiz:* jährlich Fr. 22.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50 — *Ausland:* Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 20 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rappen — Jahresabonnementspreis für „Die Volkswirtschaft": Fr. 8.30.

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° (031) 21660

En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus, mais au guichet de la poste — Prix d'abonnement pour la FOSC. (sans suppléments): *Suisse:* un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50 — *Etranger:* Frais de port en plus — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 20 cts la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger 25 cts — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique" ou à „La Vita economica": 8 fr. 30.

N° 89

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Muster und Modelle. Dessins et modèles. Disegni e modelli 67250—67333.
Burgdorf-Thun-Bahn.
Emmentalbahn-Gesellschaft.
Dampfschiffgesellschaft des Vierwaldstättersees.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 24 des EVD betreffend Organisation und Kontrolle der Preisausgleichskassen und Fonds. Ordonnance n° 24 du DEP concernant l'organisation et le contrôle des fonds et caisses de compensation.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

13. April 1943.
Standard-Werke, Isolierflaschenfabrik (Usines Standard, fabrique de bouteilles isolantes) (Fabbrica Standard, fabbrica di bottiglie isolanti) (Standard Works, Vacuum-flask factory), in Zürich 8 (SHAB. Nr. 98 vom 28. April 1939, Seite 885), Fabrikation und Vertrieb von Metallwaren, insbesondere von elektrischen Beleuchtungskörpern, elektrischen Heiz- und Kochapparaten usw. Diese Genossenschaft hat sich im Sinne der bundesrätlichen Verordnung vom 29. Dezember 1939 über die Umwandlung von Genossenschaften in Handelsgesellschaften durch Beschluss der Generalversammlung vom 12. März 1943 ohne Liquidation in eine Aktiengesellschaft umgewandelt. Die Genossenschaft, deren Aktiven und Passiven auf Grund der Bilanz vom 31. Dezember 1942 an die «Standardwerke A. G. Isolierflaschen- und Kühlanlagenfabrik», in Zürich, übergegangen sind, ist, nachdem deren Gläubiger die neue Schuldnerin anerkannt haben, erloschen.

13. April 1943.
Standardwerke A. G. Isolierflaschen- und Kühlanlagenfabrik. Im Sinne der bundesrätlichen Verordnung vom 29. Dezember 1939 über die Umwandlung von Genossenschaften in Handelsgesellschaften hat sich die Genossenschaft «Standard-Werke, Isolierflaschenfabrik», in Zürich 8, durch Beschluss der Generalversammlung vom 12. März 1943 ohne Liquidation in eine Aktiengesellschaft unter obiger Firma mit Sitz in Zürich umgewandelt. Die Statuten datieren vom 12. März 1943. Zweck der Gesellschaft ist die Herstellung von Isolierflaschen, die im Handel unter der Marke «Theosflaschen» bekannt sind, sowie von Dewargefässen und anderen aus der Glasbläserei hervorgehenden Produkten, ferner die Konstruktion von Konservatoren, Glacemaschinen und Kühleinrichtungen für Konditoreien und Bäckereien sowie andere gewerbliche Betriebe nach eigenen Patenten. Die Gesellschaft ist befugt, alle Geschäfte zu tätigen, welche mit dem vorgenannten Zweck direkt oder indirekt zusammenhängen. Sie kann sich auch an ähnlichen Unternehmungen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 120 000 und ist eingeteilt in 120 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Aktiengesellschaft «Standardwerke A. G. Isolierflaschen- und Kühlanlagenfabrik» übernimmt von der Genossenschaft «Standard-Werke, Isolierflaschenfabrik» gemäss Uebernahmebilanz vom 31. Dezember 1942 Aktiven im Betrage von Fr. 221 742.01 und Passiven im Betrage von Fr. 221 742.01. In diesen Passiven ist eingeschlossen ein Genossenschaftskapital im Betrage von Fr. 60 000, eingeteilt in 600 Genossenschaftsanteilscheine zu Fr. 100. Vom Aktienkapital wird der Betrag von Fr. 60 000 von den Genossenschaftern der Genossenschaft «Standard-Werke, Isolierflaschenfabrik» liberiert durch Einbringung der 600 Genossenschaftsanteile dieser Genossenschaft. Für je 10 eingebrachte Anteilscheine wird eine als voll liberiert geltende Aktie der «Standardwerke A. G. Isolierflaschen- und Kühlanlagenfabrik» im Nennwertbetrage von Fr. 1000 ausgehändigt. Der weitere Betrag von Fr. 60 000 des Aktienkapitals wurde durch Verrechnung mit Guthaben, welche in den übernommenen Passiven inbegriffen sind, liberiert. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Mitglieder des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift sind: Walter Treig, von Samaden, in Zürich, Präsident, und Theodor Wilhelm, von Steckborn, in Meilen, Delegierter und Direktor. Kollektivprokura ist erteilt an Hans Jeger, von Molinis (Graubünden), in Zürich. Die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Prokurist zeichnen je zu zweien kollektiv. Geschäftsdomizil: Seefeldstrasse 222, in Zürich 8.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

14. April 1943. Wollgarn.
H. Ernst & Cie., Kommanditgesellschaft mit Sitz in Aarwangen, Wollgarnfabrik (SHAB. Nr. 54 vom 5. März 1941, Seite 451). Von den bisherigen Kommanditären treten der Gesellschaft als unbeschränkt haftende Gesellschafter bei: Willy Ernst und Theo Ernst, beide Hermanns Söhne, von und in Aarwangen. Ihre Kommanditbeteiligungen sind erloschen.

Bureau Bern

12. April 1943.
«IMOSA» Immobiliengenossenschaft Neuhaus, mit Sitz in Köniz (SHAB. Nr. 2 vom 5. Januar 1943, Seite 18). Die Genossenschaft hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 17. Dezember 1942 die Auflösung beschlossen. Die Liquidation wird durchgeführt unter der Firma **«IMOSA» Immobiliengenossenschaft Neuhaus in Liq.,** durch die Liquidatoren Otto Schmidt, bisher Präsident, und Hans Lanz, von Wiedlisbach, in Köniz; diese zeichnen kollektiv. Die Unterschrift des Vizepräsidenten Rudolf Roder ist erloschen.

12. April 1943. Immobilienhandel usw.
Doveria A.G. (Doveria S.A.), Kauf, Verkauf, Bau und Verwaltung von Immobilien, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 304 vom 29. Dezember 1936, Seite 3050). Diese Gesellschaft hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 6. April 1943 ihre Statuten vom 22. Dezember 1936 teilweise abgeändert. Die bisher publizierten Tatsachen erfahren dadurch folgende Aenderungen: Die Gesellschaft bezweckt nunmehr den Ankauf und die Verwaltung von Immobilien zur Schaffung dauernder Kapitalanlagen. Das bisher volleinbezahlte Aktienkapital von Fr. 75 000, eingeteilt in 75 Namenaktien zu Fr. 1000, wurde durch Ausgabe von 150 volleinbezahlten, auf den Namen lautenden Aktien zu Fr. 100 um Fr. 15 000 auf Fr. 90 000 erhöht. Das volleinbezahlte Grundkapital der Gesellschaft beträgt jetzt Fr. 90 000 und ist jetzt eingeteilt in 75 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und 150 Namenaktien zu Fr. 100. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt oder durch eingeschriebenen Brief, sofern deren Adressen bekannt sind; die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

13. April 1943.
Personalfürsorgestiftung der Buchdruckerei Fritz Marti, Bern, mit Sitz in Bern. Unter diesem Namen wurde am 30. März 1943 eine Stiftung gemäss Artikel 80 u. ff. ZGB. errichtet. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge der Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma «Buchdruckerei Fritz Marti», in Bern, durch: a) Unterstützung in Fällen von Krankheit und Arbeitslosigkeit; b) Unterstützung von Hinterbliebenen im Falle des Todes des Angestellten oder Arbeiters; c) Arbeitslosenunterstützungen, zu welchen die Stifterfirma nicht schon von Gesetzes wegen verpflichtet ist; d) Abschluss von Fürsorgeversicherungen für einzelne, vom Stiftungsrat zu bezeichnende Arbeiter oder Angestellte bei der «Vita» Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft, in Zürich, bzw. Bezahlung der hierfür erforderlichen Prämien durch die Stiftung; die Stiftung wird Versicherungsnehmerin dieser Fürsorgeversicherungen und ist im Todesfall und Erlebensfall begünstigt; die Bezahlung der Prämien aus Stiftungsmitteln kommt nicht in Frage, wenn die Versicherung von der Stifterfirma abgeschlossen und der versicherte Angestellte oder Arbeiter nicht unwiderruflich begünstigt wird; e) späteren Ausbau der bestehenden Fürsorgeversicherungen nach Massgabe der zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel; f) Abschluss allfälliger weiterer Fürsorgeversicherungen für andere Arbeiter und Angestellte der Stifterfirma nach Beschluss des Stiftungsrates. Einziges Organ der Stiftung ist ein dreigliedriger, von der Stifterfirma bezeichneter Stiftungsrat. Zwei Mitglieder gehören der Geschäftsleitung der Stifterfirma an und führen Einzelunterschrift; eines gehört dem Kreise der Angestellten und Arbeiter an. Dem Stiftungsrat gehören gegenwärtig an: Fritz Marti, als Präsident; Hanni Marti, Ehefrau des Fritz, als Sekretärin, beide von Rüeggisberg und in Bern wohnhaft, je einzeln zeichnungsberechtigt. Geschäftsdomizil: Ryffligässchen 6, bei der Stifterfirma.

13. April 1943. Export- und Importhandel.
Horst Wieprecht Limitada Lissabon, Zweigniederlassung Bern. Die seit dem 8. August 1941 im Handelsregister von Lissabon eingetragene Gesellschaft «Horst Wieprecht Limitada», mit Hauptsitz in Lissabon, welche am 1. April 1941 begonnen hat, hat in Bern eine Zweigniederlassung errichtet, und diese wird im Handelsregister von Bern eingetragen auf Grund der Ermächtigung der kantonalen Aufsichtsbehörde gemäss Regierungsratsbeschluss vom 2. April 1943. Diese Gesellschaft mit beschränkter Haftung bezweckt den Export- und Importhandel und den Handel im allgemeinen, mit Ausschluss des Bankfaches. Die Gesellschaft kann sich mit irgendwelchen andern Gesellschaften oder Firmen vereinigen oder in diesen irgendwelche Anteile, Beteiligungen oder Interessen erwerben. Das in bar volleinbezahlte Stammkapital der Gesellschaft beträgt 500 000 Escudos und setzt sich zusammen aus den zwei Stammeinlagen der beiden Gesellschafter, d. h. aus 50 000 Escudos des August Theodor Emil Horst Wieprecht, deutscher Staatsangehöriger, in Hamburg, Oderfeldstrasse 25, zurzeit im Hotel Atlantico, in Estoril, Bezirk Cascaes, und aus 450 000 Escudos des Ewald Mickley, deutscher Staatsangehöriger, wohnhaft in Paradé, Bezirk Cascaes (Portugal). Die Mitteilungen an die Gesellschafter erfolgen durch eingeschriebenen Brief; die Bekanntmachungen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Für die Zweignieder-

lassung Bern führen Einzelunterschrift die Gesellschafter und Geschäftsführer: August Theodor Emil Horst Wieprecht und Ewald Mickley, vorgenannt, sowie der Prokurist Eugen Pius Stadler, von Kirchberg (St. Gallen), in Bern. Geschäftslokal der Zweigniederlassung Bern: Jägerweg 14, beim Prokuristen.

13. April 1943. Liegenschaftsvermittlungen.
Johann Bühler, Liegenschaftsvermittlungen, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 235 vom 7. Oktober 1940, Seite 1826). Neues Geschäftsdomizil: Kramgasse 11.

13. April 1943. Bettwaren usw.
Gebrüder Streull Aktiengesellschaft (Streull frères Société Anonyme), Bettwaren, Möbel, Stoffe und Teppiche usw., mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 7 vom 11. Januar 1937, Seite 63). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 5. April 1943 wurden die Gesellschaftsstatuten den Vorschriften des neuen Obligationenrechtes angepasst. Die Mitteilungen erfolgen schriftlich, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

13. April 1943.
Evangelisches Seminar Muristalden Bern, Verein, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 64 vom 18. März 1943, Seite 614). Die Unterschrift des Dr. Fritz Burri, Sekretär, ist wegen Rücktrittes erloschen. Als neuer Sekretär wurde in der Direktionssitzung vom 7. November 1942 gewählt: Pfarrer Alfred Fankhauser, von Trub, in Bern; er zeichnet mit Präsident oder Vizepräsident kollektiv je zu zweien.

13. April 1943. Wohnkunst usw.
Werner Mäder, Nachfolger Wwe. Th. Mäder, Wohnkunst, Polstermöbelwerkstätte und Innendekoration, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 152 vom 2. Juli 1940, Seite 1195). Die Firma wird infolge Geschäftsübergabe im Handelsregister gelöscht. Aktiven und Passiven gehen über an die «Wohnkunst Mäder A. G.», Bern.

13. April 1943.
Wohnkunst Mäder A. G., mit Sitz in Bern. Unter dieser Firma hat sich auf Grund der Statuten und des Errichtungsaktes vom 10. April 1943 eine Aktiengesellschaft gegründet. Diese bezweckt den Betrieb eines Innendekorationsgeschäftes mit Möbelwerkstätten, alles unter Uebernahme und Weiterführung des bisher unter der Firma «Werner Mäder, Nachfolger Wwe. Th. Mäder», in Bern, betriebenen Geschäftes. Die Gesellschaft kann ausserdem verwandte Geschäftszweige aufnehmen, sich bei ähnlichen Unternehmungen direkt oder indirekt beteiligen, mit solchen fusionieren, Zweigniederlassungen gründen, Liegenschaften erwerben und wieder veräussern sowie alle Rechtsgeschäfte abschliessen, die zur Erreichung und Förderung des Gesellschaftszweckes geeignet erscheinen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50000 und ist eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 500. 80 Aktien sind durch Sacheinlagen mit 100% = Fr. 40 000, 20 Aktien mit 20% in bar = Fr. 2000 liberiert. Das Aktienkapital ist also mit Fr. 42 000 liberiert. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der Firma «Werner Mäder, Nachfolger Wwe. Th. Mäder», in Bern, gemäss Uebernahmebilanz per 28. Februar 1943. Die übernommenen Aktiven, bestehend aus Barschaft, Postcheckguthaben, Debitoren, Waren, Mobilieu betragen Fr. 52 413. 65; die Passiven, bestehend aus Kreditorschulden, transitorischen Passiven und Delcredere, betragen Fr. 12 413. 65. Der Netto-Uebernahmepreis beträgt Fr. 40 000. Hiefür erhält die Sacheinlegerin Thekla Mäder-Hermes 80 voll liberierte Gesellschaftsaktien zu Fr. 500 = Fr. 40 000 an Zahlungsstatt ausgehändigt. Die Mitteilungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat, welcher aus 1 bis 3 Mitgliedern besteht, gehört gegenwärtig einzig an: Thekla Mäder geb. Hermes, Werners sel. Witwe, von Mühleberg, in Bern, mit Einzelunterschrift. Zum Prokuristen wurde ernannt Walter Spillmann, von Zofingen, in Zürich; er führt Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Kramgasse 14, in gemieteten Lokalitäten.

Bureau Biel

8. April 1943. Baugesellschaft.
Société de construction Bienne-Est, Immobilienaktiengesellschaft, in Biel (SHAB. Nr. 12 vom 17. Januar 1942, Seite 127). Louis Müller ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde neu gewählt Georg Friedrich Kuhn, von Orpund, in Biel. Er ist nicht zeichnungsberechtigt. Präsident des Verwaltungsrates ist nun Paul E. Brandt, Vizepräsident Louis Girardin, Sekretär Werner Wyss. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Sekretär.

8. April 1943.
Bureau fiduciaire suisse pour les petits industriels en horlogerie (Schweizerische Treuhandstelle für Kleinindustrielle der Uhrenindustrie), in Biel (SHAB. Nr. 153 vom 4. Juli 1939, Seite 1389). Die Aktiengesellschaft hat in der ordentlichen Generalversammlung vom 23. Februar 1943 ihre Auflösung beschlossen. Die Liquidation wird unter der Firma **Bureau fiduciaire suisse pour les petits industriels en horlogerie en liquidation (Schweizerische Treuhandstelle für Kleinindustrielle der Uhrenindustrie in Liquidation)** durch Alfred Moll, von Biel, Dr. Guido Müller, von Linn, und Werner Iff, von Auswil, alle in Biel, durchgeführt. Sie zeichnen kollektiv zu zweien. Die Unterschriften von Dr. Paul Häfelin und Dr. Fritz Scheurer sind erloschen.

13. April 1943. Uhrenfabrikation.
Karl Antmann, Uhrenfabrikation, Einzelfirma, in Biel (SHAB. Nr. 241 vom 14. Oktober 1932, Seite 2410). Die Firma wird abgeändert in **Karl Antmann, Antima Uhren (Karl Antmann, montres Antima).** Das Geschäftsdomizil befindet sich nun Pianostrasse 55a.

Bureau Frutigen

25. März 1943.
Bergbau-Gesellschaft Kandergrund A. G., in Kandergrund. Unter dieser Firma hat sich auf Grund der Statuten vom 22. März 1943 eine Aktiengesellschaft gegründet. Sie bezweckt den Betrieb eines Bergwerkes, Erwerb und Pacht von Bergwerkskonzessionen, Betrieb einer Brikettfabrikation, Erwerb der dazu dienlichen Anlagen, und Einrichtungen gemäss Sacheinlagevertrag vom 22. März 1943. Das Grundkapital beträgt Fr. 200 000 und ist eingeteilt in 200 Namenaktien zu Fr. 1000. Hievon sind durch Sacheinlagen liberiert worden Fr. 101 000 und durch Barzahlung Fr. 99 000. Die Gesellschaft übernimmt von Walter Gehring, in Kandergrund, und von der «Zündwarenfabrik Kandergrund A. G.» Maschinen und Anlagen im Werte von Fr. 131 000, wofür die Verkäufer Fr. 101 000 in Aktien und Fr. 30 000 in bar erhalten. Die Gesellschaft übernimmt ferner von Walter Gehring, in Kandergrund, pachtweise die Bergwerkskonzession für Kohlengewinnung im sogenannten Innerhorn zu Kandergrund gegen Vergütung von Fr. 1. 50 pro Tonne geförderten Minerals und Schuldübernahme eines Erschliessungsdefizites von Fr. 43 000. Die Mitteilungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Gegenwärtig gehören ihm an: als Präsident Jakob Frey, von und in Aarau; als Vizepräsident Walter Gehring, von Rüdlingen (Schaffhausen), in Kandergrund; als Beisitzer: Eugen Scholl, von und in Zofingen. Die Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen kollektiv zu zweien. Domizil: im Bureau des Walter Gehring.

Bureau Interlaken

13. April 1943.
Emma Tschumi, Kinderheim Freiegg, in Beatenberg (SHAB. Nr. 90 vom 20. April 1926, Seite 714). Diese Einzelfirma ist infolge Verkaufs des Geschäfts erloschen.

13. April 1943. Milchhandel.
Josef Schnetzer, Milchhandlung, in Bönigen (SHAB. Nr. 103 vom 20. April 1921, Seite 795). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

13. April 1943. Milch, Butter.
Jakob Häsler-Schnetzer, in Bönigen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Jakob Häsler, von und in Bönigen. Milch-, Butter- und Käsehandlung. Im Eggen.

13. April 1943. Gasthof.
Alfred Sterchi, in Matten. Inhaber dieser Einzelfirma ist Alfred Sterchi, von und in Matten. Betrieb des Gasthofs zum Hirschen.

13. April 1943. Gasthof.
Johann Michel-Seiler, in Bönigen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Johann Michel, von und in Bönigen. Betrieb des Gasthofs zum Bären.

13. April 1943. Papeterie, Rauchwaren usw.
Richard Huys, in Matten. Inhaber dieser Einzelfirma ist Richard Huys, von und in Matten. Papeterie, Photo- und Rauchwarenhandel.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstetten

12. April 1943. Hotel.
H. Anderegg, Hotel zur Krone, in Derendingen (SHAB. Nr. 202 vom 31. August 1915, Seite 1190). Die Firma ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

12. April 1943. Hotel.
Ernst Krebs, in Derendingen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Ernst Krebs-Hänni, von Noflen (Bern), in Derendingen. Betrieb des Hotels zur Krone. Gebäude Nr. 324 an der Bahnhofstrasse.

Bureau Stadt Solothurn

13. April 1943. Wirtschaftsbetrieb.
Wwe. Riester-Abele, Wirtschaftsbetrieb, Restaurant zum Landhaus, in Solothurn (SHAB. Nr. 1 vom 3. Januar 1939, Seite 4). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

2. April 1943. Inkassogeschäfte, Liegenschaftsverwaltung.
Intravel A. G. Unter dieser Firma bildet sich auf Grund der Statuten vom 31. März 1943 eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Basel zur Besorgung von Inkassogeschäften und zur Verwaltung von Liegenschaften. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien von Fr. 1000. An das Aktienkapital sind Fr. 20 000 einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt, Mitteilungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Dr. Joseph Amberg, von Ettiswil, in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Gerbergasse 30.

Aargau — Argovie — Argovia

13. April 1943.
Kork A.-G. Dürrenäsch, in Dürrenäsch (SHAB. Nr. 235 vom 9. Oktober 1942, Seite 2283). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 3. April 1943 wurde das Grundkapital von bisher Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000, auf Fr. 100 000 erhöht durch Ausgabe von 50 neuen Namenaktien zu Fr. 1000, welche durch Verrechnung mit einer Forderung an die Gesellschaft voll liberiert sind. Demgemäss wurde § 4 der Statuten revidiert. Das Grundkapital beträgt nunmehr Fr. 100 000, eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000, die voll einbezahlt sind. Die Prokura des Paul H. Ehmann ist erloschen. Neu wurde als Direktor der Gesellschaft ernannt Eugen Bronner, von Zürich, in Dürrenäsch. Er zeichnet kollektiv mit einem andern Unterschriftsberechtigten.

13. April 1943. Ungeziefervertilgungsmittel.
W. & Th. Gautschi, Watga-Produkte, in Gontenschwil. Unter dieser Firma haben Walter Gautschi und Theodor Gautschi, beide von und in Gontenschwil, eine Kollektivgesellschaft gegründet, welche am 1. März 1943 ihren Anfang nahm. Fabrikation von Ungeziefervertilgungsmitteln. Unterdorf.

13. April 1943. Plüschweberei.
H. Kuny & Cie., Plüschweberei, in Küttigen (SHAB. Nr. 32 vom 10. Februar 1942, Seite 310). Der Kollektivgesellschafter Hans Kuny-Thommen ist per 31. Dezember 1942 aus der Firma ausgetreten. Die beiden verbleibenden Gesellschafter Hans Kuny-Scherrer und Karl Blattner-Kuny führen das Unternehmen als Kollektivgesellschaft unverändert weiter. Die übrigen, früher publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

13. April 1943.
Darlehenskasse Lengnau-Frelenwil, Genossenschaft, mit Sitz in Lengnau (SHAB. Nr. 155 vom 6. Juli 1939, Seite 1410). Dem Vizepräsidenten des Vorstandes, Hugo Schumacher, von Sulz bei Laufenburg, in Lengnau (Aargau), ist Kollektivunterschrift erteilt worden. Zeichnungsberechtigt sind nunmehr Präsident, Vizepräsident und Aktuar je zu zweien kollektiv.

13. April 1943. Eisenwaren usw.
Arnold Spreyermann. Diese seit 11. September 1936 im Handelsregister des Amtsbezirks Burgdorf eingetragene Firma (SHAB. Nr. 217 vom 16. September 1936, Seite 2202) hat ihren Sitz von Burgdorf nach Rheinfelden verlegt. Inhaber der Firma ist Arnold Spreyermann, von Liestal, in Burgdorf. Die Firma wird abgeändert in **A. Spreyermann** und verzeigt als Natur des Geschäftes: Handel in Eisenwaren und Haushaltungsartikeln, Vertretungen in Metallwaren und Werkzeugen. Brodlaube 229.

13. April 1943. Vertretungen aller Art.
Erwin Wyler, Vertretungen aller Art, in Lenzburg (SHAB. Nr. 235 vom 9. Oktober 1942, Seite 2283). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Liste der Muster und Modelle
Liste des dessins et modèles — Lista dei disegni e modelli

Zweite Hälfte März 1943
Deuxième quinzaine de mars 1943 — Seconda quindicina di marzo 1943

I. Abteilung — Ire Partie — Ia Parte

Hinterlegungen — Dépôts — Depositi
67250—67338

Nr. 67250. 16. März 1943, 19 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Ofenaufsätze. — Josef **Hufschmid**, Spengler, Dottikon (Aargau, Schweiz).

Nr. 67251. 16. März 1943, 8 Uhr. — Versiegelt. — 3 Modelle. — Sargdekorationen. — Georg **Konrad**, Staadstrasse 14, Grenchen (Solothurn, Schweiz).

N° 67252. 16 mars 1943, 12 h. — Cacheté. — 4 modèles. — Supports galvanoplastiques. — Jules et Hans **Schneider**, Rue du Commerce 85, La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Nr. 67253. 16. März 1943, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Tischdrehbänkli. — Anton **Föllmi-Blehler**, Mechaniker, Blatt, Wollerau (Schwyz, Schweiz).

Nr. 67254. 16. März 1943, 10 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Elektrischer Drehwiderstand. — Josef **Culatti**, Feinmechanische Werkstätte, Limmatstrasse 281, Zürich (Schweiz). Vertreter: Marcel Pinkers, Zürich.

Nr. 67255. 16. März 1943, 12 Uhr. — Versiegelt. — 36 Muster. — Jacquardgewebe. — Paul **Hubatka**, Mechanische Weberei, Altstätten (St.Gallen, Schweiz).

N° 67256. 17 mars 1943, 14½ h. — Ouvert. — 1 dessin. — Annuaire de la ville de Bienne. — Camille **Caiame**, Rue de la Loge 27, Bienne (Suisse).

Nr. 67257. 16. März 1943, 9½ Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Pfannenreiniger; Schnur. — Ernst **Müller**, Freiburgstrasse 385, Bern-Bümpliz; und Ernst **Leibundgut**, Flamatt (Schweiz).

Nr. 67258. 16. März 1943, 10½ Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Staubfreies Sparsieb. — **Baumgartner** & Co., Werkstätten für Möbel und Innenausbau, Mattenhofstrasse 42, Bern (Schweiz).

Nr. 67259. 16. März 1943, 10½ Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Staubfreies Sparsieb. — **Baumgartner** & Co., Werkstätten für Möbel und Innenausbau, Mattenhofstrasse 42, Bern (Schweiz).

Nr. 67260. 16. März 1943, 9½ Uhr. — Offen. — 4 Modelle. — Einsatz für Möbelfüsse. — Armand **Daetwyler**, Bestuhlungen und Schulmöbel, Unterkulm (Aargau, Schweiz).

N° 67261. 3 mars 1943, 17 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Appareil à amplifier le bruit des montres. — Bernard **Stauffer**, Rue Jacob-Brandt 84, La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Nr. 67262. 10. März 1943, 18 Uhr. — Versiegelt. — 108 Modelle. — Hängemappen, Vertikal- und Registraturmappen. — Richard **Stierlin**, Rain 41, « Glockenhof », Aarau (Schweiz).

Nr. 67263. 11. März 1943, 16 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Faltschachtel. — **Cartonnagenfabrik Au AG.**, Au (St.Gallen, Schweiz).

Nr. 67264. 12. März 1943, 11 Uhr. — Offen. — 8 Modelle. — Kombinierte Handharmonika-Diskanttastatur. — Alfred **Helm**, St.-Gallerstrasse 35, Rorschach (Schweiz).

Nr. 67265. 15. März 1943, 11 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Spiegelhaften. — Robert **Wächter**, Installateur, Rue de la Borde 21, Lausanne (Schweiz).

N° 67266. 15 mars 1943, 17 h. — Ouvert. — 3 modèles. — Porte-journaux et porte-menu publicitaires pour hôtels et restaurants. — Louis **Vittoz**, Rue du Port 8, Genève (Suisse).

Nr. 67267. 17. März 1943, 15 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Skiendenschutz und Fellhalter. — Richard **Kaelin**; und Jakob **Gyger**, Florastrasse 1a, Allschwil (Schweiz). Vertreter: Arth. Bietenholz, Basel.

N° 67268. 17 mars 1943, 18 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Tampon pour le bureau. — Georges-Oscar **Messerly**, Boulevard Helvétique 16, Genève (Suisse).

N° 67269. 17 mars 1943, 18 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Baignoire verticale à douche (bain à colonne). — Georges-Oscar **Messerly**, Boulevard Helvétique 16, Genève (Suisse).

N° 67270. 17 mars 1943, 18 h. — Cacheté. — 2 modèles. — Pinces à dénuder les fils. — François **Ramseyer**, Rue de Morat 39, Bienne (Suisse).

N° 67271. 17 mars 1943, 18 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Boucle pour bracelets cuir. — Edmond **Schwob**, Rue du Progrès 133, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataires: Bovard & Cie, Berne.

Nr. 67272. 18. März 1943, 10 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Bilderrahmen. — Flora **Brechbühler-Trachsel**, Schlössliweg 13, Biel 6 (Schweiz).

Nr. 67273. 18. März 1943, 16 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Heiligenbild. — Flora **Brechbühler-Trachsel**, Schlössliweg 13, Biel 6 (Schweiz).

N° 67274. 29 mars 1943, 11 h. — Ouvert. — 2 modèles. — Chevalets d'exposition pour l'horlogerie. — Tell **Jacot**, Rue Jaquet-Droz 31, La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Nr. 67275. 18. März 1943, 18 Uhr. — Versiegelt. — 6 Muster. — Bänder. — **Selier & Co. AG.**, Seidenbandfabrikation, St.-Albanvorstadt 80, Basel (Schweiz).

Nr. 67276. 19. März 1943, 10½ Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Kabelschutzspirale. — Ernst **Müller**, Freiburgstrasse 385, Bern-Bümpliz; und Ernst **Leibundgut**, Flamatt (Schweiz).

Nr. 67277. 19. März 1943, 12 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Vorrichtung zum Ausheben von Türen in Luftschutzbauten. — Rob. **Heller**, Schreinermeister, Seefeldstrasse 51, Zürich 8 (Schweiz).

Nr. 67278. 19. März 1943, 16 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Bohrmesser. — Ernst **Kocher**, Radio-Kino, von-Werdt-Passage 5, Bern (Schweiz).

Nr. 67279. 19. März 1943, 19 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Flaschenausguss mit Tropfenfänger. — Franz **Horak**, Binzmühlestrasse 49, Zürich 11 (Schweiz).

Nr. 67280. 19. März 1943, 19 Uhr. — Offen. — 2 Muster. — Packung für Kräutertee; Packung für Kräutertee-Bonbons. — Marianne **Herzing**, Kräuterhaus und Drogerie, Rämistrasse 5, Zürich (Schweiz).

N° 67281. 22 mars 1943, 11¼ h. — Cacheté. — 1 modèle. — Règle de bureau. — Jean **Pauroux**, Chexbres (Suisse).

Nr. 67282. 15. März 1943, 18 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Abziehvorrichtung für Rasiermesser. — Franz **Wihler** sen., bei der Kirche, Eglisau (Schweiz).

Nr. 67283. 20. März 1943, 9 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Teedüte. — H. **Hengstler-Roost**, Industrie-Propaganda, Oberwinterthur (Schweiz).

Nr. 67284. 20. März 1943, 10 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Jasskalkulator. — Fritz **Hollenweger**, Konradstrasse 55, Zürich (Schweiz). Vertreter: Paul Metzler, Zürich.

Nr. 67285. 22. März 1943, 9 Uhr. — Versiegelt. — 5 Modelle. — Kettenstichstickereien. — Emil **Koller**, Gais (Schweiz).

Nr. 67286. 22. März 1943, 10 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Vorratsschrank. — Hans **Zogg**, Meiersboden, Chur (Schweiz).

Nr. 67287. 22. März 1943, 18 Uhr. — Offen. — 14 Muster. — Tafelgeschirr. — **Glaus**, Glas- und Porzellanwaren en gros, Grubenstrasse 18, Zürich 3 (Schweiz).

Nr. 67288. 23. März 1943, 8½ Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Kartenbriefbogen für Reklamezwecke. — Josef **Eichmüller**, Marktgasse, Altstätten (St.Gallen, Schweiz).

Nr. 67289. 23. März 1943, 10 Uhr. — Versiegelt. — 3 Modelle. — Kantenschutz für Skier. — Adolf **Attenhofer**, Beustweg 14, Zürich 7 (Schweiz).

Nr. 67290. 23. März 1943, 12 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Kalender. — A. **Trüb** & Cie., Graphische Werkstätten, Aarau (Schweiz).

Nr. 67291. 23. März 1943, 12 Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Kalender. — A. **Trüb** & Cie., Graphische Werkstätten, Aarau (Schweiz).

N° 67292. 23 mars 1943, 13 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Soutien-gorge. — Albert **Badan**, Rue Sautter 12, Genève (Suisse).

Nr. 67293. 23. März 1943, 15½ Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Reklamebild. — Ernst **Marti**, Effingerstrasse 113, Bern (Schweiz).

Nr. 67294. 23. März 1943, 16 Uhr. — Offen. — 3 Muster. — Buchhaltungsformulare für das Rationierungswesen. — Adolf **Motz**, Schollenholzstrasse 13a; und Jean **Wottreng**, Staubeggstrasse 17, Frauenfeld (Schweiz).

Nr. 67295. 23. März 1943, 18 Uhr. — Offen. — 3 Modelle. — Brustmuscheln für Büstenhalter. — Max **Jablonsky**, Fabrikation von Büstenhaltern und Wäsche, Löwenstrasse 51, Zürich (Schweiz).

Nr. 67296. 23. März 1943, 19 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Ballotabfüller und Fasstransportkarren. — Hermann **Schuitheiss**, Sackhaltervertrieb, Burgstrasse 160, Riehen (Schweiz).

Nr. 67297. 23. März 1943, 19 Uhr. — Versiegelt. — 51 Muster. — Stickereien. — Aug. **Giger** & Co., Teufenerstrasse 11, St.Gallen C (Schweiz).

Nr. 67298. 24. März 1943, 9 Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Notizblock. — Eugen **Lavalette**, Gotthardstrasse 38, Basel (Schweiz).

Nr. 67299. 25. März 1943, 14½ Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Messtrichter. — **Berneralpen-Milchgesellschaft**, Stalden i. E. (Schweiz).

Nr. 67300. 25. März 1943, 18 Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Verpackung für Hagebuttentee. — **ALBA Papierverarbeitungs-AG.**, Basel (Schweiz).

Nr. 67301. 25. März 1943, 18¼ Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Espagnolettegriff. — **Schloss- & Beschlägefabrik AG.**, Kleinlützel (Solothurn, Schweiz). Vertreter: Amand Braun, Nachf. v. A. Ritter, Basel.

Nr. 67302. 25. März 1943, 19 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Flüssigkeitsbehälter. — Carl **Botschan**, Fellenbergstrasse 295, Zürich 9 (Schweiz). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich.

N° 67303. 25 mars 1943, 20 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Cartons pour l'exposition de montres. — **Vuille** & Co., Fribourg (Suisse).

N° 67304. 25 mars 1943, 20 h. — Ouvert. — 3 dessins. — Fiches économiques et commerciales. — Jean **Hugentobler**, Rue du Rhône 43, Genève (Suisse). Mandataire: André Schott, ingénieur-conseil, Genève.

Nr. 67305. 26. März 1943, 12 Uhr. — Versiegelt. — 12 Modelle. — Trommelinstrumente und Bestandteile zu solchen. — Walter **Heckendorn-Ehrbar**, Trommelbedarf, Klingelbergstrasse 85, Basel (Schweiz).

Nr. 67306. 26. März 1943, 12 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Gewehrhalter. — Ernst **Degen-Knoblauch**, Elsässerstrasse 265, Basel (Schweiz).

Nr. 67307. 26. März 1943, 19 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Markentasche. — **Union-Kassenfabrik AG.**, Albisriederstrasse 257, Zürich (Schweiz).

Nr. 67308. 26. März 1943, 19 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Markentasche. — **Union-Kassenfabrik AG.**, Albisriederstrasse 257, Zürich (Schweiz).

Nr. 67309. 26. März 1943, 19 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Türdichter. — **Union-Kassenfabrik AG.**, Albisriederstrasse 257, Zürich (Schweiz).

Nr. 67310. 26. März 1943, 20 Uhr. — Versiegelt. — 16 Modelle. — Ordnungsmappen (Ablegemappen). — Adolf **Bossart**, Schreinerstrasse 2, St.Gallen (Schweiz).

Nr. 67311. 27. März 1943, 8 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Faltschachtel. — H. **Hengstler-Roost**, Industrie-Propaganda, Oberwinterthur (Schweiz).

Nr. 67312. 27. März 1943, 12½ Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Haushaltungsstieg. — H. **Tschäppät**, Kaufmann, Evilard bei Biel (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Nr. 67313. 27. März 1943, 16 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Zuglasche für Reissverschlüsse. — **RIRI AG.**, Pelikanstrasse 6, « Felsenhof », Zürich 1 (Schweiz).

Nr. 67314. 31. März 1943, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Packung für Suppen und Suppenkonserven. — R. **Wegmann**, Nährmittel und Suppenextrakte, Badenerstrasse 332, Zürich 4 (Schweiz). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich.

Nr. 67315. 29. März 1943, 11½ Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Milchflasche für Säuglinge. — Hans **Schneeberger**, Gesellschaftsstrasse 45, Bern (Schweiz).

Nr. 67316. 29. März 1943, 11½ Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Briefkuvert. — Hans **Schneeberger**, Gesellschaftsstrasse 45, Bern (Schweiz).

N° 67317. 23 mars 1943, 20 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Horaire de poche. — Charles **Dupuis**, Route de Gilly, Rolle (Suisse).

N° 67318. 24 mars 1943, 19 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Dispositif servant de support aux services de table.— Georges **Stehlé**, Rue Numa-Droz 93, La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Nr. 67319. 29. März 1943, 12 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Bodenlappenauswinder. — Emil **Gontersweiler**, Hofackerstrasse 45, Zürich (Schweiz).

Nr. 67320. 29. März 1943, 16 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Album. — J. E. **Strothmann**, Buchbinderei und Albumfabrikation, Gotthardstrasse 39, Zürich (Schweiz).

Nr. 67321. 29. März 1943, 19 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Gartentisch. — **Bigler, Spichiger & Cie. AG.**, Eisenmöbel- und Maschinenfabrik, Biglen (Schweiz).

Nr. 67322. 29. März 1943, 19 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Russtüren.— J. **Knabenhans-Vontobel**, Patent-Russtüren-Fabrikation, Freyastrasse 21. Zürich (Schweiz). Vertreter: P. Feremutsch, Zürich.

Nr. 67323. 29. März 1943, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Bohrertiefsteller für elektrische Handbohrmaschinen. — Paul **Oeschger** & Cie., Zürich-Oerlikon (Schweiz).

N° 67324. 30 mars 1943, 12 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Pendulette. — **Fabrique d'Horlogerie Angélus Stolz Frères SA.**, Rue du Jardin 11, Le Locle (Suisse). Mandataire: A. Bugnion, Genève.

Nr. 67325. 30. März 1943, 12 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Tiefkühlpackung. — **Zeller Packungen AG.**, Köniz (Schweiz).

Nr. 67326. 30. März 1943, 15 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Teppichgewebe. — **Burzi** & Co., Via Carona 1, Lugano-Paradiso (Schweiz).

Nr. 67327. 30. März 1943, 18 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Holzsohlen mit Schutzorganen. — Karl **Brand**, Lederhandlung, Am Gerberberg 22, Basel (Schweiz). Vertreter: Amand Braun, Nachf. v. A. Ritter, Basel.

Nr. 67328. 30. März 1943, 19 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Spielwaren. — Hans **Giger**, Spiel- und Textilwarenfabrikation, Steinenvorstadt 36, Basel (Schweiz).

Nr. 67329. 30. März 1943, 19 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Handarbeitsständer. — Hans **Giger**, Spiel- und Textilwarenfabrikation, Steinenvorstadt 36, Basel (Schweiz).

Nr. 67330. 30. März 1943, 20 Uhr. — Offen. — 166 Muster. — Stickereien. — Willy **Zürcher**, Vadianstrasse 43, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 67331. 31. März 1943, 19 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Heizkissenhalter für Einrichtungen zur Herstellung von Dauerhaarwellen. — Jean **Eggli**, Coiffeur, Courtételle (Schweiz).

Nr. 67332. 31. März 1943, 19 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Markentasche. — **Union-Kassenfabrik AG.**, Albisriederstrasse 257, Zürich (Schweiz).

Nr. 67333. 25. März 1943, 16 Uhr. — Offen. — 3 Modelle. — Füsse für Schüttsteinroste. — Walter **Fries**, Beinwilerstrasse 5, Basel (Schweiz).

II. Abteilung — IIme Partie — IIa Parte

Abbildungen von Modellen für Taschenuhren

(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen)

Reproductions de modèles pour montres

(les modèles exclusivement décoratifs exceptés)

Riproduzioni di modelli per orologi

(eccettuati i modelli esclusivamente decorativi)

III. Abteilung — IIIme Partie — IIIa Parte

Aenderungen — Modifications — Modificazioni

N° 67170. 22 février 1943, 18 h. — Ouvert. — 1 dessin. — Etiquette pour bouteille à vin. — A. **Marsens**, Rue du Jura 9, Lausanne (Suisse). — Transmission selon déclaration du 25 mars 1943 en faveur de Arnold **Dettling**, Weinimport, Brunnen (Suisse); enregistrement du 29 mars 1943.

Verlängerungen — Prolongations — Prolungazioni

N° 50446. 17 décembre 1932, 11 h. — (IIIe période 1942/1947). — 1 modèle. — Bouches de ventilation à jalousies. — Robert **Bueche**, Court (Suisse); enregistrement du 24 mars 1943.

Nr. 50570. 18. Januar 1933, 15 Uhr. — (III. Periode 1943/1948). — 1 Modell. — Gerüstträger. — **Metamex Gesellschaft**, Basel (Schweiz). Vertreter: Arth. Bietenholz, Basel; registriert den 31. März 1943.

N° 50657. 3 février 1933, 12 h. — (IIIe période 1943/1948). — 1 modèle. — Sécateur à piston. — Francis **Martin**, L'Auberson (Vaud, Suisse); enregistrement du 24 mars 1943.

Nr. 50720. 14. Februar 1933, 9 Uhr. — (III. Periode 1943/1948). — 1 Modell. — Nähnadel. — Ernst **Schmied**, Bern (Schweiz); registriert den 31. März 1943.

Nr. 50730. 14. Februar 1933, 19 Uhr. — (III. Periode 1943/1948). — 1 Muster. — Abziehbild für Nähmaschinendekorationen. — **The Singer Manufacturing Company**, Elizabeth (New Jersey, Ver. St. v. Am.). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich. — « Priorität: Ver. St. v. Am., 21. Oktober 1932 »; registriert den 31. März 1943.

Nr. 50731. 14. Februar 1933, 19 Uhr. — (III. Periode 1943/1948). — 1 Modell. — Nähmaschinenrahmen. — **The Singer Manufacturing Company**, Elizabeth (New Jersey, Ver. St. v. Am.). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich. — « Priorität: Ver. St. v. Am., 21. Oktober 1932 »; registriert den 31. März 1943.

N° 50742. 15 février 1933, 18¼ h. — (IIIe période 1943/1948). — 1 modèle. — Mouvement de montre. — **Fabrique d'Ebauches de Peseux SA.**, Peseux (Suisse); enregistrement du 31 mars 1943.

Nr. 50745. 17. Februar 1933, 15½ Uhr. — (III. Periode 1943/1948). — 1 Muster. — Kotflügelwarner für Auto und Lastwagen. — **Gummifabrik AG.**, Grenchen (Schweiz); registriert den 6. April 1943.

Nr. 50746. 17. Februar 1933, 15½ Uhr. — (III. Periode 1943/1948). — 1 Modell. — Kotflügelwarner für Auto und Lastwagen. — **Gummifabrik AG.**, Grenchen (Schweiz); registriert den 6. April 1943.

Nr. 50748. 17. Februar 1933, 19 Uhr. — (III. Periode 1943/1948). — 1 Muster. — Schachtel für Schnupfwatte. — **Internationale Verbandstoff-Fabrik Schaffhausen**, Neuhausen (Schweiz); registriert den 31. März 1943.

Nr. 50753. 17. Februar 1933, 20 Uhr. — (III. Periode 1943/1948). — 1 Muster. — Kleidersack. — Arnold Georg **Brunner**, Gossau (Zürich, Schweiz); registriert den 31. März 1943.

N° 50778. 20 febbraio 1933, ore 20. — (IIIo periodo 1943/1948). — 4 disegni. — Tagli per confezione di indumenti. — Suor Maddalena **Piraccini**, Bellinzona (Svizzera); registrato il 6 aprile 1943.

Nr. 50811. 2. März 1933, 14¼ Uhr. — (III. Periode 1943/1948). — 1 Muster. — Servietten und Tischtücher. — **Waschanstalt Zürich AG.**, Zürich (Schweiz). Vertreter: Dr. Paul Haas, Bern; registriert den 31. März 1943.

Nr. 50845. 2. März 1933, 14¼ Uhr. — (III. Periode 1943/1948). — 1 Muster. — Servietten und Tischtücher. — **Waschanstalt Zürich AG.**, Zürich (Schweiz). Rechtsnachfolgerin der Brüder Buxbaum, Eipel. Vertreter: Dr. Paul Haas, Bern; registriert den 31. März 1943.

Nr. 50970. 28. März 1933, 18¾ Uhr. — (III. Periode 1943/1948). — 1 Muster. — Packung für Wasch-, Spül-, Reinigungs-, Putz- und Bleichmittel. — **Henkel & Cie. AG.**, Basel (Schweiz). Vertreter: Amand Braun, Nachf. v. A. Ritter, Basel; registriert den 24. März 1943.

Nr. 51168. 11. Mai 1933, 19 Uhr. — (III. Periode 1943/1948). — 1 Muster. — Packung für Wasch- und Putzmittel. — **Henkel & Cie. AG.**, Basel (Schweiz). Vertreter: Amand Braun, vorm. A. Ritter, Basel; registriert den 24. März 1943.

Nr. 59693. 3. Dezember 1937, 14½ Uhr. — (II. Periode 1942/1947). — 1 Modell. — Behälter für Spielkarten. — **Trummer, Horisberger** & Co., Schiefertafelfabrik, Frutigen (Schweiz); registriert den 24. März 1943.

Nr. 59918. 17. Januar 1938, 15¼ Uhr. — (II. Periode 1943/1948). — 3 Modelle. — Wischkolben für Putzlappen zum Reinigen von Handfeuerwaffen. — V. **Erlacher-Fröhlich**, Mechaniker, Solothurn (Schweiz); registriert den 19. März 1943.

Nr. 59967. 24. Januar 1938, 18¼ Uhr. — (II. Periode 1943/1948). — 1 Modell. — Schreiblose Kontrollbüchlein, besonders für Autobesitzer. — **Filanosa AG.**, Solothurn (Schweiz). Vertreter: Bovard & Cie., Bern; registriert den 31. März 1943.

Nr. 60022. 2. Februar 1938, 20 Uhr. — (II. Periode 1943/1948). — 1 Modell. — Elektrotechnische Artikel. — Paul **Ramstein**, Bern-Bümpliz (Schweiz); registriert den 31. März 1943.

Nr. 60025. 3. Februar 1938, 18 Uhr. — (II. Periode 1943/1948). — 20 Modelle. — Ausstellständer. — Gebrüder **Hug**, Mechanische Werkstätte, St. Gallen (Schweiz); registriert den 6. April 1943.

Nr. 60027. 3. Februar 1938, 19 Uhr. — (II. Periode 1943/1948). — 1 Modell. — Pflanzgerät. — Anton **Seyfried**, Zürich (Schweiz); registriert den 6. April 1943.

Nr. 60084. 16. Februar 1938, 13 Uhr. — (II. Periode 1943/1948). — 3 Modelle. — Flurgarderobe; Schirmständer. — Jakob **Huber**, Ingenieur, Beleuchtungs- und Metallbau, Wädenswil (Schweiz); registriert den 6. April 1943.

Nr. 60089. 17. Februar 1938, 11 Uhr. — (II. Periode 1943/1948). — 1 Modell. — Schuhschaft. — **Lüscher, Leber & Cie. AG.**, Bern (Schweiz); registriert den 31. März 1943.

N° 60092. 17 février 1938, 20 h. — (IIe période 1943/1948). — 1 modèle. — Sécateur à piston. — Francis **Martin**, Fabrique d'articles agricoles, L'Auberson près Ste-Croix (Suisse); enregistrement du 2 avril 1943.

Nr. 60111. 21. Februar 1938, 10 Uhr. — (II. Periode 1943/1948). — 1 Modell. — Speisewärmer mit Rost. — **Owo-Presswerk AG.**, Mümliswil (Schweiz); registriert den 31. März 1943.

Nr. 60113. 21. Februar 1938, 17 Uhr. — (II. Periode 1943/1948). — 1 Modell. — Matratze. — **Bigler, Spichiger & Cie. AG.**, Eisenmöbel- und Maschinenfabrik, Biglen (Schweiz); registriert den 24. März 1943.

Nr. 60128. 23. Februar 1938, 14½ Uhr. — (II. Periode 1943/1948). — 1 Modell. — Schuhschaft. — **Lüscher, Leber & Cie. AG.**, Bern (Schweiz); registriert den 31. März 1943.

Nr. 60133. 23. Februar 1938, 20 Uhr. — (II. Periode 1943/1948). — 1 Modell. — Anspannvorrichtung. — **Bucher-Guyer**, Maschinenfabrik, Niederweningen (Schweiz); registriert den 31. März 1943.

Nr. 60150. 25. Februar 1938, 18 Uhr. — (II. Periode 1943/1948). — 6 Modelle. — Grillherd für Holzkohlenfeuerung und Bestandteile hiezu. — Hermann & Adolf **Ingold**, Grillherd-Apparatebau, Basel (Schweiz). Rechtsnachfolger von Adolf Ingold, Basel; registriert den 31. März 1943.

Nr. 60191. 4. März 1938, 12 Uhr. — (II. Periode 1943/1948). — 1 Modell. — Aufhängevorrichtung. — **Bigler, Spichiger & Cie. AG.**, Eisenmöbel- und Maschinenfabrik, Biglen (Schweiz); registriert den 24. März 1943.

Nr. 60220. 28. Februar 1938, 9 Uhr. — (II. Periode 1943/1948). — 1 Modell. — Parallelschraubstock. — W. **Fehlmann**, Maschinenbau, Seengen (Schweiz); registriert den 31. März 1943.

Nr. 60304. 24. März 1938, 10 Uhr. — (II. Periode 1943/1948). — 1 Modell (von 6). — Eisen- und Holzmöbel. — **Bigler, Spichiger & Cie. AG.**, Eisenmöbel- und Maschinenfabrik, Biglen (Schweiz); registriert den 24. März 1943.

Nr. 60380. 7. April 1938, 18½ Uhr. — (II. Periode 1943/1948). — 2 Modelle. — Stumpen. — **Cigarrenfabrik Hediger & Cie. AG.**, Reinach (Aargau, Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich; registriert den 31. März 1943.

Nr. 60381. 8. April 1938, 20 Uhr. — (II. Periode 1943/1948). — 1 Modell. — Sohlenschoner.— **Norwik AG.**, Stein am Rhein (Schaffhausen, Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich; registriert den 31. März 1943.

N° 60426. 20 avril 1938, 18¼ h. — (IIe période 1943/1948). — 4 modèles. — Pendulettes à cadrans multiples.— **Stolz** Frères, Fabrique Angélus, Le Locle (Suisse). Mandataire: A. Bugnion, Genève; enregistrement du 31 mars 1943.

N° 60427. 20 avril 1938, 18¼ h. — (IIe période 1943/1948). — 2 modèles. — Pendulettes rotatives à cadrans multiples. — **Stolz** Frères, Fabrique Angélus, Le Locle (Suisse). Mandataire: A. Bugnion, Genève; enregistrement du 31 mars 1943.

Nr. 60672. 3. Juni 1938, 18¾ Uhr. — (II. Periode 1943/1948). — 37 Muster. — Geschrumpfte Baumwollstoffe. — **Heberlein & Co. AG.**, Wattwil (St. Gallen, Schweiz). Vertreter: Dr. Schoenberg, Basel; registriert den 31. März 1943.

Nr. 61186. 27. August 1938, 16 Uhr. — (II. Periode 1943/1948). — 1 Modell. — Staubsaugerschürze. — Otto **Anhorn**, Vertreter, St. Gallen (Schweiz); registriert den 31. März 1943.

Nr. 67287. 22. März 1943, 18 Uhr. — (II. und III. Periode 1948/1958). — 14 Muster. — Tafelgeschirr. — **Glaus**, Glas- und Porzellanwaren en gros, Grubenstrasse 18, Zürich 3 (Schweiz); registriert den 1. April 1943.

Löschungen — Radiations — Radiazioni

Nr. 42265. 19. März 1928. — 1 Muster. — Büchsenaufmachung.
Nr. 42288. 23. März 1928. — 1 Modell. — Einlagenkeile für Schuhe.
Nr. 42289. 23. März 1928. — 1 Modell. — Regulierbare Schuheinlage mit Gelenkverstärkung.
Nr. 42291. 24. März 1928. — 2 Muster. — Etiketten.
Nr. 42298. 26. März 1928. — 1 Modell (Saldo von 3). — Typen für den Buchdruck.
Nr. 42318. 29. März 1928. — 1 Muster. — Abrechnungstabelle für Molkereien.
Nr. 42319. 29. März 1928. — 1 Modell. — Papierrollenständer.
N° 42324. 29 mars 1928. — 1 dessin. — Carton-réclame.
N° 42325. 29 mars 1928. — 1 dessin. — Carton-réclame.
N° 42326. 29 mars 1928. — 1 dessin. — Carton-réclame.
Nr. 50467. 23. Dez. 1932. — 1 Muster. — Etikette.
Nr. 50473. 24. Dez. 1932. — 8 Modelle. — Verpackungen für Zigarren und Stumpen.
N° 50483. 28 déc. 1932. — 1 modèle. — Epingle de cravate ou de palctot.
Nr 50485. 28. Dez. 1932. — 1 Muster. — Monatsagenda.
Nr. 59692, 3. Dez. 1937. — 3 Muster. — Schiefertafeln.
N° 59773. 16 déc. 1937. — 1 modèle. — Appareil à effacer l'écriture dactylographique.
Nr. 59775. 16. Dez. 1937. — 1 Modell. — Kuvert für Haarnetze.
Nr. 59776. 16. Dez. 1937. — 1 Modell. — Mappe.
Nr. 59777. 17. Dez. 1937. — 1 Modell. — Vorrichtung zum Verhüten des Herausfallens von im Schloss steckenden Schlüsseln.
Nr. 59778. 17. Dez. 1937. — 1 Modell. — Ueberzug über Hinterschuhe zur Verhütung des Beschmutzens der Strümpfe.
Nr. 59779. 17. Dez. 1937. — 1 Modell. — Leimapparat zur Verleimung geschweifter Waren.
Nr. 59781. 20. Dez. 1937. — 1 Modell. — Mehrfachsteckdose.
Nr. 59782. 16. Dez. 1937. — 2 Muster. — Gehäkelte Jassteppiche.
Nr. 59783. 18. Dez. 1937. — 3 Muster. — Drucksachen (Wegweiser und Berater für Gäste).
Nr. 59784. 18. Dez. 1937. — 1 Muster. — Damenschuhe.
Nr. 59785. 18. Dez. 1937. — 1 Modell. — Elektrischer Glühdraht-Glasschneider.
Nr. 59786. 18. Dez. 1937. — 3 Muster. — Lotterielose.
Nr. 59787. 18. Dez. 1937. — 1 Modell. — Explosionsmotore.
Nr. 59790. 20. Dez. 1937. — 1 Modell. — Zettelspanner für Geflechtmaschinen.
Nr. 59791. 20. Dez. 1937. — 1 Modell. — Fahrbares Gestell für Sauerstoff-Flaschen.
Nr. 59792. 20. Dez. 1937. — 1 Modell. — Tragzange für Sauerstoffflaschen.
Nr. 59794. 21. Dez. 1937. — 1 Modell. — Kragenschuh mit Blitzverschluss.
Nr. 59795. 21. Dez. 1937. — 1 Modell. — Nähnadel für Leder und ähnliche Waren.
Nr. 59797. 21. Dez. 1937. — 1 Modell. — Briefkasten.
N° 59798. 21 déc. 1937. — 1 modèle. — Agenda de bureau.
Nr. 59799. 22. Dez. 1937. — 1 Muster. — Vorlage zur Dekoration von Lakierwaren.
Nr. 59800. 22. Dez. 1937. — 1 Modell. — Poliertuch für Möbel.
Nr. 59801. 22. Dez. 1937. — 1 Modell. — Polierhandschuh für Schuhe.
Nr. 59802. 22. Dez. 1937. — 1 Modell. — Eismaschinen.
N° 59803. 22 déc. 1937. — 1 modèle. — Pneus profilés.
Nr. 59808. 23. Dez. 1937. — 2 Modelle. — Kleiderschürzen mit Reissverschluss.
Nr. 59810. 24. Dez. 1937. — 126 Muster. — Stickereien.
Nr. 59812. 21. Dez. 1937. — 1 Modell. — Gerüsthaken.
Nr. 59813. 24. Dez. 1937. — 3 Muster. — Gewebe aus Halbleinen.
Nr. 59814. 24. Dez. 1937. — 1 Muster. — Telephon-Distanz- und Taxenzeiger.
Nr. 59817. 24. Dez. 1937. — 1 Muster. — Gehäkelter Jassteppich.
Nr. 59818. 24. Dez. 1937. — 1 Modell. — Schlittschuh.
Nr. 59821. 27. Dez. 1937. — 8 Muster. — Taschen- und Armbanduhrengehäuse.
N° 59822. 27 déc. 1937. — 1 modèle. — Semelle rechauffante.
Nr. 59823. 27. Dez. 1937. — 1 Modell. — Reklameplatte.
Nr. 59825. 28. Dez. 1937. — 3 Muster. — Titelblätter für eine Wettbewerbs-Sportzeitung.
Nr. 59828. 29. Dez. 1937. — 252 Muster. — Stickereien.
Nr. 59829. 29. Dez. 1937. — 3 Modelle. — Lockenwickler.
N° 59830. 29 déc. 1937. — 1 modèle. — Poste téléphonique de secours.
Nr. 59831. 29. Dez. 1937. — 1 Modell. — Stulpen für Sporthosen zum Verhindern des Eindringens von Regen und Schnee.
Nr. 59835. 30. Dez. 1937. — 1 Modell. — Gummistreifen für Fensterdichtungen.
Nr. 59836. 30. Dez. 1937. — 1 Modell. — Befestigungsstift für Skikanten.
N° 59837. 30 déc. 1937. — 1 dessin. — Calendrier-réclame 1938.
Nr. 59838. 30. Dez. 1937. — 1 Muster. — Wickelkarte für Gummilitzen.
Nr. 59839. 31. Dez. 1937. — 5 Modelle. — Skischuhe.
Nr. 59840. 31. Dez. 1937. — 1 Muster. — Schaufensterreklamekasten.
Nr. 59851. 27. Dez. 1937. — 1 Modell. — Servier- und Krankenwagen.
Nr. 59874. 30. Dez. 1937. — 1 Modell. — Pneubefestigungsvorrichtung für Wagenräder.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Burgdorf-Thun-Bahn

4½%-Hypothekaranleihen I. Ranges von Fr. 4 500 000 vom 31. Mai 1931

Es wird hiedurch bekanntgegeben, dass die 2. Zivilabteilung des Bundesgerichts am 23. November 1942 die von der Gläubigergemeinschaft obgenannten Anleihens in der Versammlung vom 16. November 1942 gefassten Beschlüsse genehmigt hat. Diese lauten:

1. Der Rückzahlungstermin wird auf 1. Juli 1960 hinausgeschoben.
2. Vom 1. Januar 1943 an wird der feste Zinsfuss auf 3% herabgesetzt und jeweilen am 1. Januar und 1. Juli bezahlt. Aussserdem wird ein veränderlicher, vom jeweiligen jährlichen Geschäftsergebnis der fusionierten Emmental-Burgdorf-Thun-Bahn (nach den Einlagen in den Erneuerungsfonds nud der Verzinsung der schwebenden Schulden sowie in Konkurrenz mit dem bisherigen Anleihen der Emmenthalbahn-Gesellschaft von Fr. 5 500 000) abhängiger Zusatzzins von jährlich höchstens 1% jeweilen am 1. Juli des folgenden Jahres nachbezahlt.
3. Statt der Burgdorf-Thun-Bahn und deren bisherigen Bahnbetriebsvermögen wird als neue Schuldnerin die laut Vertrag vom 18. Juni 1942 fusionierte Emmental-Burgdorf-Thun-Bahn und ihr gesamtes Bahnbetriebsvermögen als neues Pfand (in Konkurrenz mit dem bisherigen Anleihen der Emmenthalbahn-Gesellschaft von Fr. 5 500 000) angenommen.
4. Wahl der Herren Direktor Kundert und Subdirektor Aeschbacher als Gläubigervertreter im Sinne von Artikel 23 ff. GGV.

Diese Beschlüsse sind infolge Hilfeleistung für private Eisenbahnunternehmungen definitiv geworden.

Sämtliche noch nicht deponierten Obligationen sind unverzüglich der Kantonalbank von Bern in Bern oder einer ihrer Zweiganstalten oder der Solothurner Kantonalbank in Solothurn oder einer ihrer Zweiganstalten zum Umtausch einzusenden. (AA. 62)

Lausanne, den 14. April 1943.

Präsidium der 2. Zivilabteilung des Bundesgerichtes.

Emmenthalbahn-Gesellschaft

Hypothekaranleihen I. Ranges von Fr. 5 500 000 vom 1. Juni 1931

Es wird hiedurch bekanntgegeben, dass die 2. Zivilabteilung des Bundesgerichts am 23. November 1942 die von der Gläubigergemeinschaft obgenannten Anleihens in der Versammlung vom 16. November 1942 gefassten Beschlüsse genehmigt hat. Diese lauten:

1. Der Rückzahlungstermin wird auf 1. Juli 1960 hinausgeschoben.
2. Vom 1. Januar 1943 an wird der feste Zinsfuss auf 3% herabgesetzt. Ausserdem wird ein veränderlicher, vom jeweiligen jährlichen Geschäftsergebnis der fusionierten Emmental-Burgdorf-Thun-Bahn (nach den Einlagen in den Erneuerungsfonds und der Verzinsung der schwebenden Schulden sowie in Konkurrenz mit dem bisherigen Anleihen der Burgdorf-Thun-Bahn von Fr. 4 500 000) abhängiger Zusatzzins von jährlich höchstens 1% jeweilen am 1. Juli des folgenden Jahres nachbezahlt.
3. Statt der bisherigen Emmenthalbahn-Gesellschaft und deren Bahnbetriebsvermögen wird als neue Schuldnerin die laut Vertrag vom 18. Juni 1942 fusionierte Emmental-Burgdorf-Thun-Bahn und ihr gesamtes Bahnbetriebsvermögen als neues Pfand (in Konkurrenz mit dem bisherigen Anleihen der Burgdorf-Thun-Bahn von Franken 4 500 000) angenommen
4. Wiederwahl der Herren Direktor Kundert und Subdirektor Aeschbacher als Gläubigervertreter im Sinne von Artikel 23 ff. GGV.

Diese Beschlüsse sind infolge Hilfeleistung für private Eisenbahnunternehmungen definitiv geworden.

Sämtliche noch nicht deponierten Obligationen sind unverzüglich der Kantonalbank von Bern in Bern oder einer ihrer Zweiganstalten oder der Solothurner Kantonalbank in Solothurn oder einer ihrer Zweiganstalten zum Umtausch einzusenden. (AA. 63)

Lausanne, den 14. April 1943.

Präsidium der 2. Zivilabteilung des Bundesgerichtes.

Dampfschiffgesellschaft des Vierwaldstättersees

Obligationenanleihen von 1926 und 1930

Es wird hiedurch bekanntgegeben, dass die 2. Zivilabteilung des Bundesgerichts am 5. Januar 1942 die von den Gläubigergemeinschaften obgenannter Anleihen in den Versammlungen vom 17. Juni 1941 und anschliessend gefassten Beschlüsse genehmigt hat. Diese lauten:

Umwandlung des restierenden Kapitalbetrages jeder Obligation = Fr. 500 auf 1. Juli 1941 in je 2 Prioritätsaktien zu Fr. 250 mit je 2 (zusammen 4) Stimmen, Vorzugsdividende bis zu 5% und Vorzugsrecht auf das Liquidationsergebnis.

Diese Beschlüsse sind infolge der Hilfeleistung für private Transportunternehmungen definitiv geworden.

Sämtliche noch nicht deponierten Obligationen sind unverzüglich der Luzerner Kantonalbank in Luzern, der Schweizerischen Kreditanstalt in Luzern, der Schweizerischen Volksbank in Luzern, der Bank Falck & Cie. in Luzern oder der Creditanstalt in Luzern zum Umtausch einzusenden.

Lausanne, den 14. April 1943. (AA. 64)

Präsidium der 2. Zivilabteilung des Bundesgerichtes.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 24 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung

(Organisation und Kontrolle der Preisausgleichskassen und Fonds)

(Vom 13. April 1943)

Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement, gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 1. September 1939 betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung, verfügt:

I. Rechtsgrundlage

Art. 1. Im Rahmen der kriegswirtschaftlichen Organisation können Preisausgleichskassen und Fonds aller Art nur durch Verfügung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements errichtet werden.

Bestehende, nicht auf einer Verfügung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements oder auf einem Erlass höherer Ordnung beruhende Preisausgleichskassen und Fonds werden entweder in neue, den Bestimmungen dieser Verfügung entsprechende Kassen umgewandelt oder liquidiert. Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement behält sich vor, in Sonderfällen die Weiterführung solcher Kassen oder Fonds auf der bisherigen Grundlage ausnahmsweise zu gestatten.

Für die Verwendung der Mittel der liquidierten Preisausgleichskassen und Fonds ist Artikel 5 dieser Verfügung massgebend.

II. Verwendungszweck

Art. 2. Preisausgleichskassen und Fonds werden für folgende Zwecke errichtet:

a) zur Schaffung einheitlicher Abgabepreise;
b) zur Stabilisierung der Abgabepreise;
c) zur Verbilligung der Abgabepreise;
d) zur Durchführung weiterer kriegswirtschaftlich bedingter Aufgaben.

Art. 3. Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement bestimmt in der Errichtungs- oder Umwandlungsverfügung den Zweck, dem die einzelnen Preisausgleichskassen und Fonds zu dienen haben.

Die Mittel der Preisausgleichskassen und Fonds dürfen nur für den Zweck verwendet werden, dem sie bei ihrer Gründung oder Umwandlung ausdrücklich unterstellt worden sind.

Art. 4. Der Einsatz von Mitteln der Preisausgleichskassen und Fonds ist nur zulässig, soweit nicht Sonderinstitute der kriegswirtschaftlichen Verwaltung, wie die Kriegs-Risiko-Versicherung oder die Pflichtlagerfinanzierung durch Nationalbankkredite, die entsprechenden Leistungen übernehmen können.

Art. 5. Verbleibt bei der Auflösung einer Preisausgleichskasse oder eines Fonds ein Ueberschuss, so ist er, wenn die Mittel durch Ueberwälzung auf die Verbraucher geäufnet wurden, in geeigneter Weise der Allgemeinheit wieder zuzuführen.

Gehen die Mittel einer Preisausgleichskasse oder eines Fonds auf Leistungen eines Handels- oder Fabrikationszweiges zurück, so behält sich das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement vor, zu entscheiden, inwieweit ein allfälliger Ueberschuss zur Förderung allgemeiner Zwecke der betreffenden Branche verwendet werden soll.

Uebersehüsse, die den in den Absätzen 1 und 2 genannten Zweckbestimmungen nicht zugeführt werden, fallen in die Bundeskasse.

III. Verwaltung und Verfügungsrecht

Art. 6. Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement bestimmt im einzelnen Fall die mit der Geschäftsführung einer Preisausgleichskasse oder eines Fonds beauftragte Stelle.

Art. 7. Die Verwaltungskosten der einzelnen Preisausgleichskassen und Fonds, einschliesslich der durch die erforderlichen Kontrollen und Erhebungen entstehenden Kosten, können bis zu einem von der Eidgenössischen Preiskontrollstelle nach Anhörung der geschäftsführenden Stelle festzusetzenden Höchstbetrage aus den Mitteln der Kasse oder des Fonds gedeckt werden.

Art. 8. Die Eidgenössische Preiskontrollstelle bezeichnet im Einvernehmen mit der Eidgenössischen Finanzverwaltung die Stelle, bei der die Mittel der Preisausgleichskassen und Fonds im einzelnen Fall anzulegen sind.

Art. 9. Ueber die Mittel der Preisausgleichskassen und Fonds darf nur durch das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement selbst oder durch die von ihm ermächtigten Stellen verfügt werden.

IV. Kontrolle

Art. 10. Die Eidgenössische Finanzkontrolle revidiert die Rechnungsführung der Preisausgleichskassen und Fonds.

Sie wird hierüber die erforderlichen Richtlinien erlassen.

V. Aufsichtskommission

Art. 11. Zur Beratung und Entscheidung der die Preisausgleichskassen und Fonds betreffenden Fragen wird eine Aufsichtskommission gebildet.

Der Aufsichtskommission gehören an je ein Vertreter der Eidgenössischen Finanzverwaltung, der Eidgenössischen Zentralstelle für Kriegswirtschaft, des Kriegs-Ernährungs-Amtes, des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes und der Eidgenössischen Preiskontrollstelle.

Die Kommission konstituiert sich selbst. Sie ist ermächtigt, zu ihren Beratungen im einzelnen Fall Vertreter weiterer interessierter Stellen beizuziehen.

Art. 12. Die Aufsichtskommission kann sich periodisch über den Stand und die Entwicklung der Preisausgleichskassen und Fonds Bericht erstatten lassen.

Die Befugnis zur Auflösung der Preisausgleichskassen und Fonds bleibt dem Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement vorbehalten.

VI. Inkrafttreten und Vollzug

Art. 13. Diese Verfügung tritt am 15. April 1943 in Kraft.

Die Aufsichtskommission und die Eidgenössische Preiskontrollstelle sind mit dem Erlass der Ausführungsvorschriften und dem Vollzug beauftragt.

89. 16. 4. 43.

Ordonnance n° 24 du Département fédéral de l'économie publique concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché

(Organisation et contrôle des fonds et caisses de compensation des prix)

(Du 13 avril 1943)

Le Département fédéral de l'économie publique, vu l'arrêté du Conseil fédéral du 1er septembre 1939 concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, arrête:

I. Base juridique

Article premier. Des fonds et caisses de compensation des prix, quel que soit leur genre, ne peuvent être créés au titre de mesure de l'économie de guerre que par une ordonnance du Département fédéral de l'économie publique.

Les fonds et caisses qui n'ont pas été institués par une ordonnance du Département fédéral de l'économie publique ou une décision d'un ordre supérieur doivent être ou adaptés aux dispositions de la présente ordonnance ou liquidés. Dans des cas spéciaux, ces fonds et caisses pourront, exceptionnellement, être maintenus sur leur ancienne base, si le Département fédéral de l'économie publique en décide ainsi.

L'avoir des caisses et fonds liquidés sera employé conformément à l'article 5.

II. But

Art. 2. Des fonds et caisses de compensation des prix sont institués aux fins suivantes:

a) uniformiser les prix de vente;
b) les stabiliser;
c) les abaisser;
d) assurer l'exécution d'autres mesures imposées par l'économie de guerre.

Art. 3. Le Département fédéral de l'économie publique définit le but des fonds et caisses de compensation des prix dans les ordonnances créant ou transformant ces fonds ou caisses.

L'avoir des fonds et caisses ne peut être employé qu'aux fins expressément prévues lors de leur création ou transformation.

Art. 4. Il n'est permis d'employer l'avoir des fonds et caisses de compensation des prix que si les ressources nécessaires ne peuvent être fournies par les institutions spéciales de l'économie de guerre, telles que l'assurance contre les risques de guerre ou le financement de stocks obligatoires par des crédits de la Banque nationale.

Art. 5. Le solde d'un fonds ou caisse de compensation des prix qui a été liquidé doit retourner, sous une forme appropriée à la collectivité, lorsque l'avoir a été constitué par des montants mis à la charge des consommateurs.

Lorsque l'avoir d'un fonds ou caisse provient de ressources fournies par une branche du commerce ou de l'industrie, le Département fédéral de l'économie publique pourra décider dans quelle mesure l'actif devra, le cas échéant, être employé dans l'intérêt général de la branche.

Les excédents qui ne sont pas affectés aux buts énoncés aux premier et deuxième alinéas seront versés à la caisse fédérale.

III. Administration et droit de disposition.

Art. 6. Le Département fédéral de l'économie publique désigne dans chaque cas le service chargé d'administrer un fonds ou une caisse de compensation des prix.

Art. 7. Les frais d'administration des divers fonds et caisses de compensation des prix, y compris les frais occasionnés par les enquêtes ou contrôles nécessaires, peuvent être couverts par l'avoir du fonds ou de la caisse à concurrence d'un montant que le Service fédéral du contrôle des prix fixera après avoir entendu le service chargé de l'administration.

Art. 8. D'entente avec l'Administration fédérale des finances, le Service fédéral du contrôle des prix désignera dans chaque cas l'établissement financier auquel doit être confié l'avoir des fonds ou caisses de compensation des prix.

Art. 9. Le Département fédéral de l'économie publique ou les services désignés par lui peuvent seuls faire usage de l'avoir des fonds et caisses de compensation des prix.

IV. Contrôle

Art. 10. Le contrôle fédéral des finances surveillera l'administration des fonds et caisses de compensation des prix.

Les directives nécessaires seront établies à cette fin par le dit contrôle.

V. Commission de surveillance

Art. 11. Une commission de surveillance examinera toutes les questions relatives aux fonds et caisses de compensation des prix et prendra les décisions nécessaires.

La commission de surveillance sera constituée par un représentant de l'Administration des finances, de la Centrale de l'économie de guerre, de l'Office de guerre pour l'alimentation, de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail et du Service du contrôle des prix.

La commission s'organisera elle-même. Elle peut s'adjoindre des représentants d'autres services intéressés, si elle le juge indiqué.

Art. 12. La commission de surveillance peut se faire renseigner périodiquement sur la situation et le développement des fonds et caisses de compensation des prix.

Le droit de dissoudre des fonds et caisses est réservé au Département fédéral de l'économie publique.

VI. Entrée en vigueur et exécution

Art. 13. La présente ordonnance entre en vigueur le 15 avril 1943.

La commission de surveillance et le Service fédéral du contrôle des prix sont chargés de son exécution.

89. 16. 4. 43.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern
Rédaction: Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique

TRANSPORT-VERSICHERUNG

für Import und Export

EIDGENÖSSISCHE

Versicherungs-Aktien-Gesellschaft

(LA FÉDÉRALE)

Gegründet 1881

Hauptsitz

ZÜRICH

Tel. 73433 Talacker 21/23 Telegr. Federalmar

Transport-, Valoren-, Autocasco-, Reisegepäck-, Kredit-, Kautions-, Feuer-, Einbruch-Diebstahl-, Wasser-, Glas-, Kassenbotenberaubungs-, Elementarschaden-Versicherungen

Angebot

des

Württembergischen Finanzministeriums, Stuttgart, an die Obligationäre der 6½%-Anleihe des Freistaates Württemberg von 1931 von sFr. 25 000 000 nom.

(1) Auf Grund der Anleihebedingungen hat der Schuldner seit dem 1. April 1937 die Möglichkeit, die obige Anleihe ganz oder teilweise auf einen Coupontermin zu kündigen. Da es dem Schuldner zufolge der im Deutschen Reich zurzeit massgebenden Gesetzesbestimmungen über die Devisenbewirtschaftung unmöglich ist, die Titel in der Schweiz in Schweizerfranken zurückzuzahlen, macht das Württembergische Finanzministerium den Titelinhabern folgendes Angebot:

1. Zinssenkung von 6½% auf 4% p.a., gültig ab 1. Oktober 1943, wobei die übrigen im Prospekt vom 21. April 1931 aufgeführten Anleihebedingungen unverändert bleiben; oder
2. Rückzahlung des Titelgegenwertes in Reichsmark auf Vorzugs- oder Handelssperrkonto bei einer deutschen Devisenbank (vergleiche Absatz 4 hiernach).

(2) Die Obligationäre, die das obige Angebot anzunehmen wünschen, werden eingeladen, ihre Titel mit dem Coupon per 1. Oktober 1943 (welcher nicht abgestempelt wird) und den folgenden bis spätestens 30. Juni 1943 bei einer der nachfolgenden Banken, wo die zu diesem Zwecke erforderlichen Formulare bezogen werden können, zusammen mit ihrer Anmeldung einzureichen:

Schweizerische Kreditanstalt
Schweizerischer Bankverein
Kantonalbank von Bern
Eidgenössische Bank AG.
Basler Handelsbank
Aktiengesellschaft Leu & Co.
Schweizerische Bankgesellschaft
Schweizerische Volksbank
Herren A. Sarasin & Cie.

(3) Diejenigen Titel, deren Inhaber die Zinssenkung annehmen, werden mit entsprechenden Stempelaufdrucken auf den Mänteln und den Coupons per 1. April 1944 und ff. versehen und den Gläubigern wieder ausgehändigt.

(4) Sofern ein Inhaber die Rückzahlung auf Sperrkonto verlangt, hat er in der Annahmeerklärung anzugeben, bei welcher deutschen Devisenbank der Titelgegenwert für seine Rechnung gutgebracht werden soll. Kann das Eigentum an den Obligationen per 30. Juni 1942 nachgewiesen werden, so wird Gutschrift des Titelgegenwertes auf Vorzugssperrkonto erteilt. Für Titel, die erst nach dem 30. Juni 1942 erworben worden sind oder für die der Besitznachweis auf den obigen Stichtag nicht geführt werden kann, erfolgt die Gutschrift auf Handelssperrkonto.

(5) Der Inhaber wird die Gutschriftsanzeige derjenigen deutschen Devisenbank erhalten, der das Sperrguthaben wunschgemäss zu vergüten war.

(6) Den Anleihegläubigern, die in Deutschland oder Holland ansässig sind, wird ein entsprechendes Angebot gemacht.

(7) Der Schuldner beabsichtigt, diejenigen Stücke, deren Inhaber vom obigen Angebot keinen Gebrauch gemacht haben, zum 1. April 1944 zu kündigen und den Gläubigern eine Angebot gemäss § 1 des Gesetzes zur Regelung von Kapitalfälligkeiten gegenüber dem Ausland vom 27. Mai 1937 (Reichsgesetzblatt I, Seite 600) zu machen. Der § 1 des Kapitalfälligkeitengesetzes sieht vor:

1. Stehenlassen der fälligen Forderung beim Schuldner zu 4%, oder
2. Rückzahlung auf Sperrkonto.

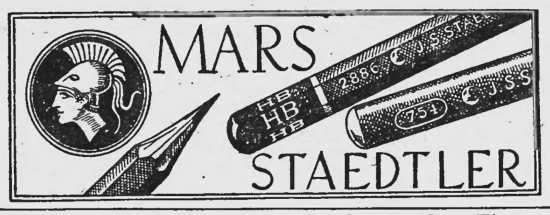
Sofern die Gläubiger keiner der zwei genannten Möglichkeiten zustimmen, kann der Reichsmarkgegenwert bei der Konversionskasse für deutsche Auslandsschulden, Berlin, mit schuldbefreiender Wirkung eingezahlt werden. Z 181

Stuttgart, den 3. April 1943. **Württembergisches Finanzministerium.**

Die unterzeichneten Emissionsbanken haben vom vorstehenden Angebot Kenntnis genommen. Sie sind der Ansicht, dass es im Interesse der Obligationäre liegt, sich rechtzeitig für die Annahme eines der Vorschläge zu entscheiden.

Schweizerische Kreditanstalt

Schweizerischer Bankverein — **Kantonalbank von Bern**
Eidgenössische Bank AG. — **Basler Handelsbank**
Aktiengesellschaft Leu & Co. — **Schweizerische Bankgesellschaft**
Schweizerische Volksbank — **A. Sarasin & Cie.**



Uhrenstein-Aktiengesellschaft, Thun

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, 8. Mai 1943, um 12 Uhr, im Restaurant Simmenthalerhof, Thun

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Geschäftsbericht.
3. Gewinn- und Verlustrechnung und Bilanz; Bericht der Kontrollstelle.
4. Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
6. Wahl in den Verwaltungsrat.
7. Wahl der Kontrollstelle.
8. Statutenrevision.

Der Geschäftsbericht, die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, der Bericht der Kontrollstelle und der Revisionsentwurf der Statuten liegen von Dienstag, den 27. April 1943, hinweg auf unserem Bureau, Bernstrasse 11 in Thun, zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. T 6

Thun, 15. April 1943. **Der Verwaltungsrat der UHRENSTEIN-AKTIENGESELLSCHAFT.**

Gessner & Co. AG., Wädenswil

Einladung zur 34. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag, den 29. April 1943, vormittags 10 Uhr 30, im Geschäftshaus an der Dreikönigsstrasse 18, Zürich 2

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 30. Oktober 1942.
2. Vorlage des Berichtes des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle über das Rechnungshalbjahr 1. Juli bis 31. Dezember 1942.
3. Genehmigung der Jahresrechnung und der Bilanz, Entlastung der Verwaltung und Direktion.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Rechnungsergebnisses.

Wädenswil, den 12. April 1943. Z 183

Für den Verwaltungsrat,
der Präsident: **G. Reiser.**

Israelitische Cultusgemeinde Zürich

Coupon-Einlösung

Der per 1. April 1943 fällige Obligationencoupon Nr. 10 unserer 3½%igen Anleihe vom Jahre 1938 gelangt seit Donnerstag, den 1. April 1943, auf dem Gemeindesekretariat Lavaterstrasse 37 (Zimmer 113), während der Schalterstunden, abzüglich 4% Couponsteuer und 5% Wehropferabgabe, zur Einlösung. Z 189

Zürich, den 14. April 1943. **Der Vorstand.**

5%-Anleihe Gemeinde Visp 1928

Gemäss den Anleihensbedingungen sind sämtliche bisher nicht ausgelosten Obligationen auf den **30. Juni 1943** zur Rückzahlung fällig. Spesenfreie Einlösung bei der S 18

VOLKSBANK IN VISP.

Bekanntmachung

Hallenstadion-lotterie

Laut Artikel 12 des Lotteriereglements der Hallenstadionlotterie ist die Frist zur Einlösung der Treffer und Nietentreffer auf 6 Monate, vom Zeitpunkt des Verkaufs aller Lose an gerechnet, festgelegt worden. Nachdem heute sämtliche Lose verkauft sind, hat der Stiftungsrat beschlossen, als letzte Frist zur Einlösung der **Bartreffer** den 15. November 1943 festzusetzen. Die **Nietentreffer**, die zum verbilligten Eintritt zu den Veranstaltungen im Hallenstadion berechtigen, können **bis Ende 1943** an den Kassen des Hallenstadions vorgewiesen werden. Bei Bezug eines Billets von Fr. 2.20 und mehr werden 1 Nietentreffer, bei Bezug eines Billets von Fr. 4.40 und mehr 2 Nietentreffer mit Fr. 1.— in Zahlung genommen.

Treffer und Nietentreffer, die innerhalb obiger Fristen nicht eingelöst werden, verfallen zugunsten des Lotteriezweckes. OF Z 6

Zürich, den 16. April 1943.

Stiftung pro Hallenstadion.

Treuhand- und Revisionsgesellschaft Zürich

Zürich, Bahnhofstrasse 20, Telephon 7 21 94

Società Anonima Fiduciaria e di Verificazione Zurigo

Lugano, Piazza Dante 4, telefono 2 26 19

Sämtliche Pflichtrevisionen nach Obligationenrecht

Ogni revisione obbligatoria come dal codice delle obbligazioni

Compagnie vaudoise des forces motrices des lacs de Joux et de l'Orbe

Assemblée générale ordinaire

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire le jeudi 29 avril 1943, à 11 heures, à la Banque cantonale vaudoise, à Lausanne, salle du conseil général, avec l'ordre du jour suivant:

1. Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs; approbation des comptes et de la gestion au 31 décembre 1942.
2. Répartition du solde disponible et fixation du dividende.
3. Nomination de 2 contrôleurs et d'un suppléant.

Le rapport de gestion, les comptes et le bilan, ainsi que le rapport des contrôleurs sont, du 19 au 28 avril 1943, à la disposition des actionnaires, à la Banque cantonale vaudoise, service des titres, à Lausanne.

Pendant la même période et à ladite banque, les cartes d'admission à l'assemblée seront remises aux actionnaires, sur présentation des titres. Il ne sera pas délivré de cartes d'admission à l'entrée de la salle.

La feuille de présence sera ouverte à 10 heures 30 et fermée à 11 heures.

Lausanne, le 14 avril 1943. L 84 **Le conseil d'administration.**

Leclanché SA., Yverdon

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi 1er mai 1943, à 16 heures 30, à l'Hôtel de Ville, à Yverdon.

ORDRE DU JOUR:

1. Opérations statutaires.
2. Nomination des contrôleurs.
3. Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport de gestion, les propositions concernant l'emploi du bénéfice net, ainsi que le rapport des contrôleurs seront à la disposition des actionnaires, au siège social, dès le mercredi 21 avril 1943.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées sur présentation des actions ou d'un certificat de dépôt en banque, soit au siège social, soit à l'ouverture de l'assemblée. Yv. 6

Yverdon, le 14 avril 1943. **Le conseil d'administration.**

SA. Magazzini generali con punto franco, Chiasso

Avviso di convocazione

I signori azionisti sono convocati in

assemblea generale ordinaria

giovedì, 29 aprile 1943, alle ore 15 precise, al Io piano dell'Albergo Touring in Chiasso, per discutere e deliberare sul seguente

ORDINE DEL GIORNO:

1. Lettura del verbale.
2. Relazione del consiglio d'amministrazione e rapporto dei revisori.
3. Presentazione del bilancio e conto perdite e profitti, gestione 1942.
4. Discussione e approvazione del rapporto e del bilancio e conto perdite e profitti, e scarico al consiglio d'amministrazione ed alla direzione.
5. Nomine statutarie: nomina del consiglio d'amministrazione (articolo 16 dello statuto);
   nomina dei revisori (articolo 23 dello statuto).

Il bilancio e il conto perdite e profitti sono visibili presso la sede sociale a partire dal 26 aprile 1943.

Per la partecipazione all'assemblea fanno stato gli articoli 10 e seguenti dello statuto.

Le azioni dovranno essere depositate entro il 28 aprile 1943 presso:

la sede della società;
la Banca della Svizzera italiana di Lugano e Chiasso;
la Società di banca svizzera a Chiasso;
la Unione di banche svizzere a Chiasso;
la Banca centrale cooperativa a Basilea. O 14

Chiasso, 14 aprile 1943. IL CONSIGLIO D'AMMINISTRAZIONE.

Aktiengesellschaft der Forchbahn

Einladung zur Generalversammlung auf Dienstag, den 4. Mai 1943, nachmittags 15 Uhr 30, im Gasthof zum Sternen in Hinteregg.

TRAKTANDEN: 1. Genehmigung des Geschäftsberichtes über das Jahr 1942. 2. Abnahme der Rechnung 1942. 3. Entlastung der Verwaltungsorgane. 4. Wahl der Kontrollstelle. 5. Allgemeine Aussprache.

Geschäftsbericht, Rechnung und Revisorenbericht können vom 19. April 1943 an bei der Direktion der Städtischen Strassenbahn Zürich von den Aktionären eingesehen werden.

Die Aktionäre haben am 4. Mai 1943 gegen Vorweisung einer Aktie freie Fahrt auf der Forchbahn. Zur Ausübung des Stimmrechts sind von den Privataktionären die Aktien vorzuweisen. OF Z 5

Zumikon und Zürich, 15. April 1943. Namens des Verwaltungsrates, der Präsident: H. Weber-Wiesmann.

Warenumsatzsteuer

Die verschiedenen im Schweizerischen Handelsamtsblatt erschienenen diesbezüglichen Texte sind in einer Broschüre von 52 Seiten zusammengefasst. Sie ist zum Preis von Fr. —.90 (Porto inbegriffen) bei Voreinzahlung auf unsere Postcheckrechnung III 5600 erhältlich. Um Irrtümer zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestätigungen dieser Einzahlungen nicht erwünscht.

Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes, Bern.

Luxussteuer

Die grundlegenden, im Schweizerischen Handelsamtsblatt erschienenen diesbezüglichen Texte sind in einer kleinen Broschüre zusammengefasst worden. Diese ist zum Preis von 50 Rp. bei Voreinzahlung a. unsere Postcheckrechnung III 5600 oder gegen Nachnahme erhältlich.

Administration d. Schweiz. Handelsamtsblattes, Bern.

Gesucht für Freiburg: tüchtige **Deutsch-Franz.-Korrespondentin** aus d. Fahrradbranche. Vollständ. Offerten unt. P 12122 F an **Publicitas Freiburg.**

Bezirksgericht Aarau

Rechnungsruf (Erbschaftsinventar)

Das Bezirksgericht Aarau hat am 14. April 1943 über

Ritzmann Hans Jakob,

geboren 1874, von Aarau und Flaach (Zürich), alt Versicherungsgeneralagent, in **Aarau,** gestorben am 14. März 1943, das öffentliche Inventar mit Rechnungsruf bewilligt.

Die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, werden aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis **17. Mai 1943** bei der **Gemeindekanzlei Aarau** anzumelden, ansonst die in Artikel 590 ZGB. erwähnten Folgen eintreten (Artikel 581 ff. ZGB). On 35

Aarau, den 14. April 1943.

Bezirksgericht Aarau.

Auflegung des öffentlichen Inventars

Das öffentliche Inventar über den Nachlass des am 13. Dezember 1942 verstorbenen

Emil Biedermann,

geboren 1871, Spenglermeister, von Thalwil, wohnhaft gewesen Allenmoosstrasse 90 in **Zürich 11-Oerlikon,** liegt gemäss Artikel 584 ZGB. bis zum **16. Mai 1943** bei der unterzeichneten Amtsstelle zur Einsicht für die Beteiligten auf. Z 188

Zürich 11, den 14. April 1943.

Notariat Schwamendingen-Zürich:
E. Lee, Substitut.

Rechnungsruf

Imosa, Immobiliengenossenschaft Neuhaus Köniz

Die Genossenschaft hat ihre **Liquidation** beschlossen. Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Guthaben **innerhalb Jahresfrist,** von heute an gerechnet, bei Herrn **Notar Hans Lanz,** Liebefeld, anzumelden.

Liebefeld, den 14. April 1943.

Für den Liquidationsausschuss:
232 **Lanz.**

OFFRES D'EXPLOITATION DE BREVETS D'INVENTION
IMER, DÉRIAZ & Cie
CONSEILS EN PROPRIÉTÉ INDUSTRIELLE
MAISON FONDÉE EN 1877
GENÈVE

Les propriétaires des brevets suisses suivants désirent entrer en relation avec des industriels suisses, en vue de l'exploitation de ces brevets.

161622 Verfahren zur Herstellung von Körpern aller Art aus härtbaren Kunstmassen.
169658 Vorrichtung zum selbsttätigen Wechseln der Schußspulen bei mechanischen Webstühlen.
175019 Elektrolytischer Zersetzer zur Erzeugung von Wasserstoff und Sauerstoff.
197621 Gasdruckfeuerwaffe.
204064 Verfahren zur Erhöhung der elektrischen Ventilwirkung von Ionenentladungsgefässen, insbesondere von Quecksilberdampfventilen, und Ionenentladungsgefäss zur Durchführung dieses Verfahrens.
198385 Guide-fil pour bobinage.
176090 Tuyère pour la distribution de particules sèches d'une matière finement divisée. 176996, procédé de recuite de tuyaux en fonte centrifugée et tuyau recuit obtenu par ce procédé. 175727, dispositif d'alimentation en matière pulvérulente.
213959 Procédé d'emboutissage et dispositif pour sa mise en œuvre.

Pour tous renseignements s'adresser à MM. IMER, DÉRIAZ & Cie, Rue du Mont-Blanc 14, à Genève. 516 X

Lichtecht und dauerhaft
sind besonders die canad. **CARBONPAPIERE**
PEERLESS
Seit 1903 glänzend bewährt

Seit Jahren Spezialhaus für Karteien und Registraturen. Kostenlose Beratung.

Annoncenregie und verantwortlich für den Inseratenteil: Publicitas AG. — Régie des annonces et responsabilité pour ces dernières: Publicitas SA. — Druck: Fritz Pochon-Jent AG., Bern.